

# Neustart nach Corona – Perspektiven für eine zukunftsfähige Bildung

Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Bildungsverwaltung (DGBV)

15.–16. September 2022, Hamburg

Deutsche Gesellschaft für Bildungsverwaltung e.V.  
Platanenstraße 5 / 15566 Schöneiche / Mail: [kontakt@dgbv.de](mailto:kontakt@dgbv.de) / Web: [www.dgbv.de](http://www.dgbv.de)

## Vorstand der DGBV

Prof. Dr. Kai Maaz (Vorsitzender), Direktor der Abteilung „Struktur und Steuerung des Bildungswesens“ am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Berlin

Prof. Susanne Thimet (Stellvertretende Vorsitzende), Direktorin des Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Siegfried Arnz, Abteilungsleiter a.D., Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Berlin

Dr. Martina Diedrich, Direktorin des Instituts für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg

Burkhard Jungkamp, Staatssekretär a.D. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg

## TAGUNGSPROGRAMM

---

Donnerstag, 15.09.2022

11.00 Uhr Eröffnung (Prof. Dr. Kai Maaz)

11.15 Uhr Keynote 1: Neue Lernkultur für alle Schulen! Impulse für ein zukunftsfähiges Bildungswesen  
*Sylvia Löhrmann, Staatsministerin a.D., Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW*

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Forenrunde I

Die Foren bieten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, einzelne Aspekte des Tagungsthemas in einem intensiven Austausch zu vertiefen. Sie werden jeweils gemeinsam von einer Person aus der Wissenschaft und einer Person aus der Bildungspraxis bzw. Bildungsverwaltung geleitet. So können mehrperspektivische Zugänge zum jeweiligen Thema eröffnet und intensive Diskussionen erreicht werden.

Forum 1. Übergang ins Berufsbildungssystem

Ausbildungsplatzsuchende haben es, so zeigen aktuelle Studien, derzeit besonders schwer: Die pandemiebedingten Einschränkungen bei der Berufsorientierung erhöhen ihre Verunsicherung bezüglich der Ausbildungschancen. Leistungsstarke Schulabgänger haben die Qual der Wahl zwischen ganz unterschiedlichen Angeboten; Leistungsschwächere befürchten, trotz des derzeit hohen Angebots keinen Ausbildungsplatz in ihrem Wunschberuf zu finden. Wie kann – nach den Erfahrungen aus der Pandemie – der Übergang junger Menschen in eine passende Berufsausbildung verbessert werden? Welche Angebote sind nötig für junge Menschen ohne berufsqualifizierende Ausbildung? Diese und weitere Fragen rund um die Berufsausbildung werden im Forum 1 thematisiert.

*Clemens Wieland, Bertelsmann Stiftung und N.N.*

Forum 2. Eigenverantwortung und Selbststeuerung

Fernunterricht bedeutet nicht nur, dass Unterricht digital und ohne physische Anwesenheit der Lehrperson stattfand; Fernunterricht verändert auch den Grad der Steuerung und Unterstützung durch die Lehrperson und erfordert damit selbstständiges Lernen. Wir wollen hier besonders auf die schulischen Steuerungsmöglichkeiten eingehen, die die Fähigkeit zur Selbststeuerung bei den Lernenden unterstützen, beispielsweise durch die Veränderung der Rhythmisierung oder durch innovative Raumkonzepte.

*Frau Köster, Schulleiterin der Gesamtschule Münster-Mitte, und Dr. Charlotte Dignath, DIPF*

Forum 3. Steuerung in der Krise

Wie hat die Bildungsverwaltung die Schulen durch die Krise geführt? War das Verhältnis von Steuerung und Rahmenvorgaben auf der einen und

schulischer Eigenständigkeit auf der anderen Seite hilfreich und zielführend?  
Welche Probleme der Steuerung sind sichtbar geworden, aber auch welche Stärken?

*Schulleitung, N.N. und Ralph Fleischhauer, Abteilungsleiter Schule im Kultusministerium NRW a.D.*

#### Forum 4. Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Corona-Pandemie hat die Bedeutung von Daten einmal mehr unterstrichen: Wie groß sind die Lernrückstände der Schüler\*innen tatsächlich? Was wissen wir über ihre Lernmotivation und über ihre psychoemotionalen Belastungen? Auch für die individuelle Förderdiagnostik sind datengestützte Verfahren von großer Bedeutung, weil sie eine enge Verbindung der Diagnose mit einer passgenauen Förderung ermöglichen. Damit kommen zugleich die Möglichkeiten der Digitalisierung in den Blick. Am konkreten Beispiel soll hier gezeigt werden, welche Möglichkeiten und Grenzen in der Datennutzung liegen.

*Dr. Markus Lücken, IfBQ Hamburg, und Schulleitung N.N., Hamburg*

15.00 Uhr Kaffeepause

15.15 Uhr Keynote 2: Chancen von Educational Technologies für eine neue Lernkultur.  
*Prof. Dr. Hendrik Drachler, DIPF*

17.00 Uhr Posterpitch  
Die Tagung bietet Nachwuchswissenschaftler\*innen erneut Gelegenheit, ihre Projekte zu präsentieren. Dabei sollen Projekte im Kontext der Corona-Pandemie und ihrer Folgen für das Lernen, aber auch und vor allem die psychoemotionale Situation von Heranwachsenden im Zentrum stehen.

18.00 Uhr Ende Tag 1

Am Abend besteht Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen (Selbstzahler).

#### Freitag, 16.09.2022

09.00 Uhr Forenrunde II  
Die Foren vom Vortag werden fortgesetzt.

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Input der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der KMK (Olaf Köller, angefragt) anschließend Diskussion mit Ties Rabe, Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, und Dr. Dorit Stenke, Staatssekretärin des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein

12.30 Uhr Resümee/Ausblick und Abschluss der Tagung (Kai Maaz)

## TAGUNGSGEBÜHREN

### Mitglieder der DGBV:

Anmeldung und Zahlung bis 31. Juli 2022 € 60

Anmeldung und Zahlung nach dem 31. Juli 2022 € 70

### Nichtmitglieder:

Anmeldung und Zahlung bis 31. Juli 2022 € 75

Anmeldung und Zahlung nach dem 31. Juli 2022 € 85

Die Tagungsgebühr schließt den Imbiss und die Getränke in den Mittags- und Kaffeepausen mit ein.